

Westfalenpokal 2015



Beobachtungsschwerpunkte zur Sichtung

*der weiblichen Jugend des Jahrgangs 2001 und jünger
und
der männlichen Jugend des Jahrgangs 2000 und jünger*

Orientierungspunkte

DHB-Rahmentrainingskonzeption

- Schulungsschwerpunkte
- Entwicklung der altersgerechten Spielfähigkeit

Vereine

- Nachwuchskonzept
- Spielerausbildung

HV Westfalen

- HV-Nachwuchsleistungsförderung und Wettspielstruktur
- Förderung der Kreise
- HV-Sichtungskonzept
- HV-Stützpunktsystem

DHB

- DHB – Konzept
- Entwicklungstendenzen national - international

Beobachtungskriterien für allgemeine Voraussetzungen

Persönlichkeit:

Motivation, Selbstvertrauen, Willenskraft, Teamfähigkeit,
Führungsspieler

Konstitution

Positionsspezifische körperliche Voraussetzungen

Koordination

Präzisionsdruck (genau), Zeitdruck (schnell, limitierte Zeit zum Handeln, Geschwindigkeitsmaximierung) Variabilitätsdruck (variabel, situationsadäquat)

Athletik

Schnelligkeit, Schnellkraft, Dynamik, Ausdauer

Abwehr - Grundtechnik

Ausgangs- bzw. Bereitschaftsstellung

Schrittstellung - Knie und Arm leicht gebeugt
Blick zum Ball und zum direkten Gegenspieler
Antizipation

HM- ballorientierte Abschirmung – „Antenne“

Annahme der Gegenspieler – Grundtechnik

Aus aktiver Beinarbeit nach vorne arbeiten (Finger sind gestreckt = ohne Klammern und „Trikotziehen“) – versetzte Fußstellung

Wurfarmorientierung- Arme vor dem Körper

Mit kurzem Körperkontakt stoppen– Zurücksinken- mit den Beinen korrigieren – HM ballorientiert

Prinzipiell

1 gegen 1 Spiel aus offensiver Grundposition, Regelbewegungen, Passwege antizipieren und angreifen, Laufwege in Nahwurfzone blockieren

Ballorientierung - Kommunikation - Positionsvariabilität – Kooperation

Aggressivität zum regelgerechten Abwehrverhalten

Rückraumspieler

Passqualität und Passpräzision

Variables Passen und Fangen aus einer torgefährlichen Wurfauslage unter gegnerischer Bedrängnis

Blickrichtung – Armhaltung – Fußstellung – Körperspannung

Raumöffnende Stoßbewegung mit anschließender Gegenbewegung

Raumverständnis – Stoßen auf die Lücke – Bewegung in die Breite – Anspielfähigkeit

Wurfverhalten und Wurfvariabilität

Schlagwurf – Sprungwurf

Täuschungen mit Durchbruch und mit Wurfverbindungen

1 gegen 1 (mit/ohne Ball im Tiefenraum) mit Varianten (Körper-, Passtäuschung)

Durchbruch mit anschließendem Entscheidungsverhalten

Gegenspieler binden, bewusstes Weiterspielen

Positionsvariabilität und Kleingruppenspiel

Parallelstoß und Stoßen-Rückstoßen

Erkennen und Umsetzen von Kreuzen und Sperre/Absetzen

Tempospiel

Schnelles Umschalten nach Ballbesitz - Ballverlust

Passqualität und Präzision

Blickrichtung – Armhaltung – Fußstellung – Körperspannung
Fangen in Gegnernähe (Abstand) und Passen (Timing) aus der Bewegung

Stoßbewegungen

Bewegung ohne Ball – Anspielfähigkeit – Stoßen auf Lücke - Raumverständnis
(Eckenaußen, Linienaußen)

Wurftechnik

Sprungwurf mit unterschiedlichen Anlaufrichtungen (Eckenaußen und Linienaußen)

Absprung mit dem taktisch richtigen Bein - Sprungrichtung zum 7m-Punkt –
Sprunghöhe – Körperspannung

– Wurfarm- und Ballhaltung - Landung

Wurfvariabilität- Wurfqualität

Positionsvariabilität und Kleingruppenspiel

Übergang mit oder ohne Ball – aktives Verhalten nach einem Übergang

Erkennen und Umsetzen von Kreuzen und Sperren

Gegenstoß zur 1. und 2. Welle - Schnelles Rückzugverhalten

Stellungsspiel

Raumverständnis – Freilaufen im Tiefenraum – Timing – Anspielbereitschaft – Fangen unter Bedrängnis

Sperre - Erkennen und Umsetzen der offensiven Sperre

Schräge Ausgangsposition zum Rückraumspieler

Sperrstellung mit schulterbreiter Fußstellung und Körperspannung

Absetzen in den freien Raum nach Sperre

Durchsetzungsvermögen und Wurftechnik

Sprungwurf nach Abdrehen zur Hand oder gegen die Hand unter Gegnereinwirkung

Sprungrichtung - Sprunghöhe - Körperspannung – Armhaltung

Wurfqualität – Wurfvariabilität - Landung

Positionsvariabilität und Kleingruppenspiel

Zusammenspiel in Kleingruppen mit Rückraum- und Außenspieler

Schnelles Rückzugverhalten

Grundtechnik

Körperspannung – Armhaltung -Schritttechnik vor dem Tor

Abwehr von hohen, halbhohen und flachen Bälle aus der Fernwurfzone - Fußhaltung

Körpernahes Halten aus der Nahwurfzone

Individualtaktisches Verhalten

Wahrnehmungs- und Antizipationsfähigkeit bei Würfen von Außen und von der Kreisposition

Kooperatives Verhalten

Erkennen und Umsetzen die Zusammenarbeit mit HM

Einleitung des Tempogegenstoßes

Schnelle Ballsicherung und Pässe von beiden Torraumseiten – kurze Pässe, präzise Pässe zur schnellen Mitte (mit und ohne Stemmschritt)

Lange Gegenstoßpässe in die 1. Welle (1 gegen 0)

Abwurf-Zeitpunkt- Passtechnik- Passsicherheit, Entscheidungsverhalten